

LEICHTATHLETIK

Viermal Gold für Hausham

Zeug und Decrusch sind Oberbayern-Meisterinnen



Aufs Podest sprintete Jakobus von Boch von der SG Hausham im 110 Meter Hürdenlauf der Jugend U18. © Ludwig Stuffer

Hausham – Die Leichtathleten von der SG Hausham haben bei den oberbayerischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend U18 in München vier Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille abgeräumt.

Im Dantestadion kürte sich Sabrina Zeug zur Königin der Werferinnen in der Hauptklasse der Frauen. In drei Disziplinen hatte sie die Nase deutlich vor ihren Konkurrentinnen. Knapp zur Sache ging es im Kugelstoßen: Hier wurde sie neue Oberbayern-Meisterin mit 13,08 Meter vor ihrer diesjährigen Dauerfolgerin Franziska Schick von der LG Gendorf Wacker Burghausen mit 12,84 Meter.

Im Diskuswurf landete die 33-jährige einen Triumph: Mit 39,62 Meter siegte sie klar vor der bayerischen U20-Elite-Werferin Lilli Weber vom TSV Erding mit 35,72 Meter. Im Hammerwurf gab es ihre dritte Goldmedaille: Das Vier-Kilogramm-Wurfgerät schleuderte Zeug auf beachtliche 47,31 Meter vor der Mitfavoritin Lina Metschl von der LG Stadtwerke München mit 46,09 Metern. Lediglich im Speerwurf gab es diesmal Silber: In dieser Disziplin, die sie nicht so viel trainiert, erzielte sie 34,20 Meter hinter der favorisierten Maxime Kirschner von der LG Kreis Dachau mit 38,04 Meter.

In München wurden auch die oberbayerischen Titelkämpfe über 400 Meter Hürden der weiblichen Jugend U20 ausgetragen – und hier stand am Ende auch eine Haushamerin ganz oben auf dem Podest. Mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit von 66,64 Sekunden stürmte die 19-jährige Sara Decrusch souverän zu Gold, klar vor Flora Jaklitsch von der LG Stadtwerke München mit 79,25 Sekunden.

In der männlichen Jugend U18 schob sich Jakobus von Boch gleich dreimal in die Elite der besten Oberbayern. Im Hürden-Rennen über 110 Meter kämpfte sich der 17-jährige über die 91 Zentimeter hohen Hindernisse auf gute 15,88 Sekunden. Damit sicherte er sich in der dichten Konkurrenz Bronze hinter dem siegreichen Franz Georg Weber von der LAG Garmisch-Partenkirchen mit 15,42 Sekunden. Trotz zwei neuer persönlicher Bestzeiten musste sich der Schützling von Trainer Matthias Bauer mit zwei vierten Plätzen in den Sprint-Wettbewerben begnügen: Im 100-Meter-Finale zeigte er mit 11,90 Sekunden eine gute Leistung, ebenso wie über 200 Meter, wo er mit 24,16 Sekunden nur um 22 Hundertstelsekunden an Bronze vorbeischrämte.

Ebenfalls bittere Vierte wurde Laura Klett: Im stark besetzten Kugelstoß-Finale der weiblichen Jugend U18 erzielte sie einen neuen persönlichen Rekord mit 11,49 Meter und musste dennoch die Überlegenheit der deutschen Top-Athletin Sophie Garza vom TSV Bad Endorf mit 14,79 Meter anerkennen. Im Weitsprung wurde sie zugleich Siebte im Endkampf mit 4,78 Meter.

Erneut schnell unterwegs war der U20-Jugendliche Johannes Falkenstein auf der 800-Meter-Strecke. Der 19-jährige startete eine Klasse höher bei den Männern und arbeitete sich auf 2:02,73 Minuten als Fünfter hinter den Erstplatzierten Paul Fengler vom MTV Ingolstadt mit 1:59,05 Minuten.

LUDWIG STUFFER